

## **Niederschrift**

*der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2014*

**Anwesend: Bgm. Franz Schmadl**

**Vizebgm. Steinlechner Josef**

**Egger Walter, Steinlechner Siegfried, Haag Barbara, Pittl Josef, Geißler Johann,  
Junker Andreas, Heumader Hugo, Schafferer Irmgard,  
Steinlechner Franz (69 – Ersatz)**

**Entschuldigt: Steinlechner Franz (68)**

**Nicht entschuldigt:**

**Beginn:** 20.00 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

- 1) Begrüßung und Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Schmadl Franz;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Unterfertigung der Niederschrift Nr.331;
- 4) Verkauf Feuerwehrauto - Beschlussfassung;
- 5) Bericht Kulturausschuss;
- 6) Antrag Kulturausschuss – Ausschreibung einer Gemeindewohnung-Beschlussfassung;
- 7) Bericht technischer Ausschuss;
- 8) Antrag technischer Ausschuss – Kauf eines Beamers inkl. Leinwand-Beschlussfassung;
- 9) Bericht Bauausschuss;
- 10) Antrag Bauausschuss - Umbau Schule – Beschlussfassung;
- 11) Auftragsvergabe an die ausführenden Firmen – Beschlussfassung;
- 12) Holzverkauf – Vergabe - Beschlussfassung;
- 13) Subventionsansuchen;
- 14) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Franz Schmadl eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer/Innen und den Vertreter der Presse Reinhard Rovara.

## 2. Verlesung der Tagesordnung;

Bgm. Franz Schmadl stellt den Antrag um Erweiterung des Tagesordnungspunktes Schulsprengeländerung – Beschlussfassung (unter Punkt 5) und um Ergänzung bei Punkt 6 – Ausschreibung von Aushilfskräfte für den Gemeindearbeiter, wie bereits in der nicht öffentlichen Sitzung vom 26.02.2014 besprochen wurde.

Weiters wird der Antrag der Bürgermeisterliste auf Änderung des Listenführers und Namhaftmachung im technischen Ausschuss unter Allfälliges behandelt.

***Der Gemeinderat ist mit der vorliegenden Tagesordnung und der Erweiterung und Ergänzung einstimmig einverstanden.***

## 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 331;

Das Protokoll wurde jedem Gemeinderat zugeschickt.

GV Egger Walter möchte in der Niederschrift festgehalten haben, dass er vor der Wahl des Vizebürgermeisters gesagt hat, es stünde der Bürgermeisterliste, als stimmenstärkste Fraktion der Vizebürgermeister zu.

Ansonsten ist er mit der Niederschrift Nr. 331 einverstanden.

***Das Protokoll Nr. 331 wird von Bgm. Schmadl Franz und 8 Gemeinderäten/Innen unterfertigt und ist somit genehmigt.***

## 4. Verkauf des Feuerwehrauto - Beschlussfassung;

Bgm. Schmadl Franz wurde von der Aufsichtsbehörde darauf hingewiesen, dass das Feuerwehrauto Eigentum der Gemeinde ist und von der Gemeinde per Beschluss verkauft werden muss.

Der Verkaufserlös wird von der Gemeinde wieder an die Feuerwehr, unter anderem für diverse vom Feuerwehrausschuss eingeplante Anschaffungen überwiesen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Bürgermeister bei Lechner Robert und beauftragt Kommandant Egger Walter, Robert diesen Dank auszurichten. Für sein Verkaufengagement beim alten Rover, er erzielte einen sehr guten Preis.

### **Beschlusstext:**

***Verkauf des alten Feuerwehrautos zum Preis von € 13.000,--***

**Abstimmung: einstimmiger Beschluss**

## 5. Schulsprengeländerung (wird berichtet auf Antrag Schulwechsel) – Beschlussfassung;

Bgm. Franz Schmadl liest das Ansuchen von Stöger Sandra vor. Es wird der Antrag gestellt, dass Stöger Lena im Herbst die Volksschule in Wattens besuchen kann. Laut Dir. Geißler Anton gibt es dadurch in der Volksschule Wattenberg keine

Klassenänderung.

GR Haag Barbara fragt, ob es sich hier um eine Änderung des Schulsprengels handelt oder um einen Wechsel in eine andere Schule und weist darauf hin, dass es für einen Schulwechsel keine Schulsprengeländerung braucht.

Bgm. Franz Schmadl bemerkt, dass es sich hier um eine Ausnahme vom Schulsprengel bzw. einen Schulwechsel handelt und weist auf einen Formulierungsfehler im Tagesordnungspunkt hin.

**Beschlusstext:**

*Der Gemeinderat ist mit dem Schulwechsel von Stöger Lena einverstanden.*

**Abstimmung: Einstimmiger Beschluss**

**6. Bericht Kulturausschuss;**

Kulturausschussobmann Heumader Hugo berichtet von der Sitzung.

Das Familienfest wird am 5.7.2014 abgehalten – Treffpunkt ist um 9.00 Uhr.

Der Ablauf ist in der Postwurf-Sendung enthalten und wurde bereits jedem Haushalt zugeschickt.

GV Egger Walter hat veranlasst, dass der Parkplatz beim Mehrzweckplatz Säge von der Feuerwehr vor und nach dem Fest abgespritzt wird. Der Ordnungsdienst im Bereich Säge wird auch von der Feuerwehr übernommen. Für den Ordnungsdienst bei Brettbach – Landesstraße übernimmt er als Kommandant keine Verantwortung.

Bgm. Franz Schmadl wird bei der BH Innsbruck um Genehmigung ansuchen. Wenn ein Bescheid vorliegt, dann wird der Ordnungsdienst von der Feuerwehr übernommen.

GR Heumader Hugo lädt den Gemeinderat ein, das Fest zu besuchen.

GR Haag Barbara will festhalten, dass GR Steinlechner Franz die Zubereitung des Essens kostenlos übernimmt, die Lebensmittel werden von der Gemeinde gestellt.

Der autofreie Tag ist heuer am 22.9.2014. In unserer Gemeinde findet keine Veranstaltung statt.

GR Heumader berichtet, dass die Gemeindewohnung von Frau Unterwurzacher heute besichtigt wurde. Sie ist in einem sehr guten Zustand. Die Dachfenster müssen saniert werden. WC und Bad müssten eventuell auch saniert werden. Der Bauausschuss sollte die Wohnung besichtigen. Die Ausschreibung wird im nächsten Punkt behandelt.

GR Schafferer Irmgard informiert, dass die Gassen gemäht wurden. Der Gemeindearbeiter hat gute Arbeit geleistet, es gilt auch ein Dank an Neyer Christian. Am Wattenberg gibt es viele Gassen zum Erhalten.

Der Kulturausschuss wird sich an die Vereine von Wattenberg wenden, ob sie eine Gassenpatenschaft übernehmen würden.

**7. Antrag Kulturausschuss – Ausschreibung einer Gemeindewohnung und Ausschreibung Aushilfsarbeiter für den Gemeindearbeiter - Beschlussfassung;**

Frau Unterwurzacher Renate hat die Wohnung mit 31.7.2014 gekündigt.

Die Wohnung wird mittels Postwurf ausgeschrieben.

Auf der Rückseite werden Aushilfskräfte für den Gemeindearbeiter (Abrechnung über den Maschinenring) ausgeschrieben.

Abgabetermin ist der 18. Juli 2014.

*Der Gemeinderat ist damit einverstanden.*

**Abstimmung: Einstimmiger Beschluss**

**8. Bericht technischer Ausschuss;**

GR Junker Andreas berichtet von der technischen Ausschusssitzung vom 23.6.2014. Die Erdbewegungsarbeiten neben der Volksschule wurden durch die Verbreiterung der Umfahrungsstraße notwendig. Die Kosten werden von der Telekom und dem Kraftwerk Haim KG zu jeweils 50% übernommen.

Bezüglich der weiteren Kosten, die wegen des Ausbaues der Umfahrungsstraße noch an der Gemeinde lasten ist am 10.7.2014 ist ein Termin mit LR Johannes Tratter anberaumt.

Das Barmaterial der Vereine muss vom Schuppen beim Feuerwehrhaus ausgeräumt werden. Es wurde ein Anhänger besichtigt, dann könnte man das Barmaterial darauf lagern. Dieser würde dann in der frei werdenden Gemeindegarage abgestellt. Die Kosten eines gebrauchten Anhängers sind ca. 500,-- bis 1.000,-- Euro. Man hat noch keinen geeigneten Anhänger dafür gefunden.

Der Zaun auf der Gemeindegarage wird nach dem Schulhausumbau gemacht, für die Benützung des Platzes durch die Kindergartenkinder.

Beim Heuweg müssen zwei Brücken saniert werden. Es braucht noch Gespräche mit der WLW. Wichtig wäre eine Sanierung spätestens im Herbst.

**9. Antrag technischer Ausschuss- Kauf eines Beamers inkl. Leinwand -  
Beschlussfassung;**

Es wurden Angebote für den Kauf eines mobilen Beamers mit Leinwand und Ersatzlampen eingeholt.

Der Beamer verbleibt in der Gemeinde, die Vereine können ihn sich kostenlos ausleihen. Der Betrag ist im Voranschlag (€ 2.000,--) vorgesehen.

**Beschlusstext:**

*Der Gemeinderat beschließt den Kauf des Beamers mit Leinwand und Ersatzlampen.*

**Abstimmung: Einstimmiger Beschluss**

**10. Bericht Bauausschuss;**

Vzbgm. Steinlechner Josef sagt, dass der Bericht der Bauausschusssitzungen in die nächsten Punkte der Schulhaussanierung fällt.

**11. Antrag Bauausschuss – Umbau Schule - Beschlussfassung;**

Die Sanierungsmaßnahmen für die Volksschule sind im Voranschlag mit 100.000,-- € vorgesehen.

**Beschlusstext:**

*Der Gemeinderat beschließt den Umbau der Schule.*

**Abstimmung: Einstimmiger Beschluss**

## 12. Auftragsvergabe an die ausführenden Firmen - Beschlussfassung;

Die Vorarbeiten wurden in den verschiedenen Bauausschusssitzungen vorbereitet. Der Gemeinderat übernimmt die Empfehlungen aus den beratenden Tätigkeiten des Bauausschusses.

Die Bauleitung wird vom Vizebürgermeister übernommen, die Verantwortung übernimmt der Bürgermeister.

GR Geißler Johann sagt, dass die Mitglieder der Bürgermeisterliste für einen externen Baukoordinator wären.

Vizebgm. Steinlechner Josef berichtet, dass in der Bauausschusssitzung vom 23.04.2014 er einstimmig für die Vorbereitung der Baumaßnahmen und die Einholung der Angebote namhaft gemacht wurde. DI Simon Unterberger hätte für diese Tätigkeiten 10% der Vergabesummen (ca. 10.000,-- €) berechnet. Jetzt sind alle Vorbereitungen im Bauausschuss getroffen und die Arbeiten können heute mittels Gemeinderatsbeschluss an die verschiedenen Firmen beschlossen werden.

Folgende Sanierungsarbeiten wären beabsichtigt.

Die Liste wird an die Gemeinderäte vom Vizebürgermeister verteilt:

Fassade Schulhaus - Fassade Turnhalle -WC Erdgeschoss Sanierung –

Unterputzkästen und neue Spülung- Fliesensanierung beim Waschbecken der Klasse –

Abbruch der Kachelöfen – Sanierung Konferenz- und Direktorzimmer – Dachfenster

der Wohnung – Heizungssanierung in der Schulhauswohnung – Teildachsanieung im

Eingangsbereich der Schule – Brunnentrog mit bewehrter Erde – Reparatur des

Hackschnitzelkratzbodens – Erneuerung der Hackschnitzelheizung.

Für die Heizungsanlage wurden zwei Angebote abgegeben. Der Bauausschuss will den Gemeinderat schriftlich über die Vergabe abstimmen lassen.

Da die Angebote beinahe gleich sind und es nur einen kleinen Unterschied beim Skonto gibt, ist es schwierig eine eindeutige Empfehlung für den Gemeinderat abzugeben.

Von den Mitgliedern des Bauausschusses werden die FÜR und WIDER der zwei Firmen vorgetragen.

GR Pittl und GR Heumader geben die Empfehlung für Wechselberger/ASW ab. Für Sommerauer/Lindner spricht die nahe Servicestelle in Weer. Auch durch den Einbau eines speziellen und gut funktionierenden Rührwerkes durch die Firma Wechselberger/ASW im Hackschnitzelraum.

Bgm. Schmadl, Vzbgm. Steinlechner und GR Junker geben die Empfehlung für Hargassner/Kandler ab. Für die Firma Hargassner spricht, dass sie als erstes eine Einbringung durch die Türe realisieren konnte (Ersparnis ca. 17.000,-- €), dass in Tirol drei Servicetechniker stationiert sind, der Hinweis auf eine weitere Bundesförderung und die ausgereifte Technik und die Möglichkeit auch einen 120 KW Kessel zu liefern.

Firma Hargassner/Kandler	€ 34.231,92 – 3% = € 33.204,96
Firma Lindner&Sommerauer/ Wechselberger/ASW	€ 34.206,00 – 2% = € 33.521,88

**Gemeinderatsbeschluss:**

*Abstimmung: 6 Stimmen – Fa.Hargassner/Kandler*

*5 Stimmen – Fa.Sommerauer/Lindner/Wechselberger/ASW*

Der Auftrag wird an die Fa. Hargassner/Kandler übergeben. Weiters wird beschlossen, dass man den 120 KW Kessel bestellt. Mehrkosten ca. € 2.000,--.

**Gemeinderatsbeschluss:**

*Abstimmung: Einstimmiger Beschluss*

Die Baumeisterarbeiten wurden in Regiestunden von zwei Firmen angeboten.

Fa. Schmadl Klaus € 11.125,--

Fa. Goidinger € 13.380,--

Der Bauausschuss gibt die Empfehlung für die Fa. Schmadl Klaus ab.

**Gemeinderatsbeschluss:**

*Abstimmung: Einstimmiger Beschluss für Fa. Schmadl Klaus*

Die Elektroarbeiten wurden in Regiestunden von zwei Firmen angeboten.

Fa. Haim Monteurstunde € 54,00 Helferstunde € 27,60

Fa. Lentner Monteurstunde € 63,60 Helferstunde € 49,20

Der Bauausschuss gibt die Empfehlung für die Fa. Haim ab.

**Gemeinderatsbeschluss:**

*Abstimmung: Einstimmiger Beschluss für Fa. Haim*

Die Fliesenlegerarbeiten wurden von zwei Firmen angeboten.

Fliesenpark Mils € 1.600,--

Fliesen Schneider € 2.100,--

**Gemeinderatsbeschluss:**

*Abstimmung: Einstimmiger Beschluss für Fliesenpark Mils*

Die Malerarbeiten wurden auch von zwei Firmen angeboten.

Fa. Soppelsa Werner € 3.067,--

Fa. Bernhard € 3.096,--

**Gemeinderatsbeschluss:**

*Abstimmung: Einstimmiger Beschluss für Fa. Soppelsa Werner*

Die Kostenaufstellung wird vom Vizebürgermeister an die Gemeinderäte ausgeteilt.

Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf € 114.000,--.

(Budgetiert sind 100.000,--€)

Der Gemeinderat beschließt, dass die Arbeiten: Abbruch der Kachelöfen, der Dachfensteraustausch in der Wohnung und die bewehrte Erde aufgrund der Budgetüberschreitung vorerst zurückgestellt werden. Sollte bei anderen Sanierungsmaßnahmen Geld übrigbleiben, werden diese Arbeiten im Anschluss durchgeführt.

**Gemeinderatsbeschluss:**

*Abstimmung: Einstimmiger Beschluss*

Herr Vzbgm. Steinlechner Josef sagt, er hat wie gewünscht ein Angebot für die Baubegleitung eingeholt, nach Vorliegen der Kosten von ca. 10.000,- € sprach sich der Bauausschuss einstimmig für eine interne Abwicklung aus, dadurch kann um ca. 10.000,- € mehr in die Sanierung fließen.

Die Installationsarbeiten werden an die Firma Kandler vergeben.

Angebotssummen- Für die WC-Anlagen € 4.397,- und für die Wohnung € 4.289,60

**Gemeinderatsbeschluss:**

*Abstimmung: Einstimmiger Beschluss*

**13. Holzverkauf – Vergabe - Beschlussfassung;**

GR Pittl Josef berichtet von der Wirtschaftsausschusssitzung vom 26.6.2014. Es werden 400 fm Holz verkauft. Vier Firmen haben die Angebote abgegeben. Nach Durchsicht durch den Waldaufseher und den Wirtschaftsausschuss ist die Firma Binderholz der Bestbieter.

Bgm. Schmadl verliert die Preise lt. Angebot Binderholz

1a	1acx	1b	1bcx	2ax	2axcx	Fl	bh
70 €	34 €	82 €	50€	98,80€	74€	34€	34€

Bei der Stärkeklasse hat die Firma Binderholz keine Abschläge.

Für die Holzschlägerungs- und Seilbringungsarbeiten wurden drei Angebote abgegeben.

Die Firma Forstprofi ist der Bestbieter.

Partie I	Partie II	Partie III
25,80 €	25,80	40,00 €

Der Wirtschaftsausschuss schlägt dem Gemeinderat auf Grund der besten Angebote, das Holz an die Firma Binderholz zu verkaufen und die Schlägerungsarbeiten an die Firma Forstprofi.

**Gemeinderatsbeschluss:**

*Abstimmung: Einstimmiger Beschluss*

## 14. Subventionsansuchen;

Die Obfrau des Elternvereines sucht für die Leihgebühr der Bankgarnituren für das Familienfest in der Höhe von **94,-- €** an.

### Gemeinderatsbeschluss:

*Abstimmung: Einstimmiger Beschluss*

Es liegt das Ansuchen von Fröhlich Franz für das Nepal-Projekt vor. Es wurde darüber bereits im Kulturausschuss beraten. Bgm. Schmadl Franz schlägt **€ 300,--** als Spende vor. GR Heumader Hugo sagt, man wird sich an Fröhlich Franz wenden, ob er das Projekt beim Törggeleabend im Herbst vorstellen kann.

Weiters wird vorgeschlagen, dass die übriggebliebenen 5 Babypakete, die vom Babyrucksack ersetzt wurden, auch dem Nepalprojekt gespendet werden können.

### Gemeinderatsbeschluss:

*Abstimmung: Einstimmiger Beschluss*

## 15. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass am 17. Juni 2014 die Besichtigung des Weitwanderweges mit Herrn Nuding war. GR Schafferer Irmgard hat einen Bericht zusammengestellt. Vzbgm. Steinlechner Josef, GR Schafferer Irmgard und Herr Nuding sind bis zur desolaten Brücke und dem Wegabbruch gegangen. Aus Sicherheitsgründen wird bis zur Reparatur der Brücke der Weg gesperrt. Die Wegbeschilderung vom Kirchsteig bis Lager Walchen wird ermittelt. Der TVB wird die gelben Tafeln zur Verfügung stellen. Vzbgm. Steinlechner sagt, finanzielle Zusagen können keine gemacht werden, weil der Geschäftsführer Herr Friede dafür zuständig ist. Es wird nochmals ein Gespräch mit Herrn Friede, Herrn Nuding und Herrn Ablinger geben. Der Gemeinderat wird über den Termin informiert.

Bei den letzten Besprechungen, waren nicht immer alle eingeladenen Gemeinderäte anwesend.

GV Egger Walter arbeitet in der Produktion und kann sich nicht immer am Vormittag frei nehmen.

b) Bgm. Franz Schmadl verliert den Antrag der Bürgermeisterliste um Abänderung des Listenführers auf Geißler Johann.

GR Geißler Johann wird für den technischen Ausschuss namhaft gemacht, anstatt GV Egger Walter.

Im Bauausschuss wird auch GR Geißler Johann namhaft gemacht.

c) Bgm. Schmadl sagt, dass am 4. Juli 2014 um 9.00 Uhr eine Besprechung mit Frau Stadelmann vom VVT stattfindet.

Er schlägt ein Gremium vor: Bgm. Schmadl Franz, Vzbgm. Steinlechner Josef, GR Haag Barbara, GR Schafferer Irmgard und GR Steinlechner Franz.

Beim Gespräch mit Frau Stadelmann ist ein einheitlicher Auftritt der teilnehmenden Personen wichtig. Frau Stadelmann hat den Gelegenheitsverkehr neu definiert. Das Problem, dass wir einerseits eine attraktive Buslinie anbieten wollen und andererseits dadurch beim Finanzamt benachteiligt werden, ist bei diesem Gespräch klarzustellen. Unser Anliegen, dass eine gewisse Anzahl an Nichtschüler/Innen mitfahren kann, muss aufrecht bleiben.

d) Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass es ein Ansuchen von Stöger Sandra für eine geschwindigkeitseindämmende Maßnahme bei der Wohnanlage Wattenberg 6a bis 6d gibt. Es ist bereits eine Wohnstraße und der technische Ausschuss wird sich in der nächsten Sitzung damit beschäftigen.

e) Bgm. Schmadl Franz sagt, die Ausbesserungsarbeiten beim Heuweg sind von der Firma Eberl Hans erledigt worden. Es werden noch zwei Fuhren Feinmaterial aufgetragen.

f) Der Gemeindewasserleitungsanschluss bei der Schule wird im Zuge der Grabungsarbeiten verbessert, weil festgestellt wurde, dass der letzte Leitungsteil noch ein Eisenrohr ist.

g) Das Wegprojekt Untermölser wurde am 25.6.2014 von DI Hirschhuber Helmut und Ing. Alois Ruetz vorgestellt. Ing. Ruetz wird die Kosten ermitteln und dann kann das Projekt im Gemeinderat behandelt werden.

h) Bgm. Schmadl Franz wird in den nächsten drei Wochen einen Termin mit Ing. Brunner Wolfgang wegen der Erneuerung der Wasserleitung der Gemeinde Wattens vereinbaren. Dabei soll das Projekt, welches auch ein Wasserkraftwerk beinhaltet vorgestellt werden. Der technische Ausschuss sollte dazu eingeladen werden.

i) GV Egger Walter fragt, ob die Wasserdeckel und Hydranten erledigt sind. Bgm. Schmadl Franz sagt, die Wasserdeckel sind erledigt und die Hydranten werden im Herbst gemacht.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Die Schriftführerin:  
Roswitha Prem

Der Bürgermeister:  
Schmadl Franz